Borkenkäferbefall – Fichten an der Olzeborchschule müssen gefällt werden

05.04.2019 08:38

Aufgrund des sehr trockenen Sommers mit hohen Temperaturen und wenig Niederschlägen im vergangenen Jahr konnte sich der Borkenkäfer landesweit besonders stark ausbreiten. Die Käfer hatten gerade bei den Fichten leichtes Spiel, da durch den Trockenstress die natürliche Abwehr gegen diese Eindringlinge – die Harzproduktion – mehr oder weniger ausfiel.

Auch in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg sind etliche Baumbestände betroffen. Nördlich der Olzeborchschule liegt eine Grünfläche, an deren Süd- und Nordrand sich je eine Reihe mit Fichten befindet. Bei einer Begutachtung dieser Fläche Anfang März dieses Jahres wurde durch einen Sachverständigen festgestellt, dass der Baumbestand deutliche Anzeichen von Borkenkäferbefall aufweist.

Etliche Bäume, ca. 45 Stück, sind bereits abgestorben und insbesondere in der zur Schule zugewandten Reihe sind massive Verbraunungen in den Kronen durch den Käferbefall zu erkennen. Da Fußwege und das Schulareal an die Grünfläche angrenzen, ist es aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend geboten, die toten und absterbenden Bäume zeitnah zu entnehmen.

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde werden die betroffenen Bäume in den Osterferien in der Woche vom 15. April bis 19. April an einem Tag heruntergenommen. Sobald das genaue Datum feststeht, wird es eine erneute Information geben. Während der Fällung werden die Zuwegungen um das Gelände abgesperrt.

Link zum NDR Fernsehen : https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Henstedt-Ulzburg-kaempft-gegen-den-Borkenkaefer,shmag62198.html